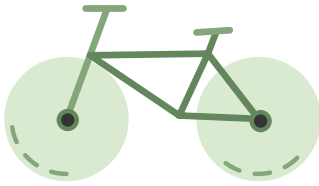



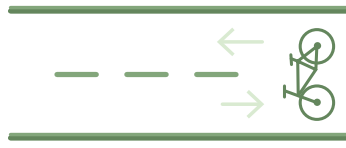

1/a

Fahrrad 

Mit 10 Jahren darf die Radfahrprüfung gemacht werden.

- a. Fahrrad
- b. Radweg
- c. Fahrradhelm
- d. Beleuchtung
- e. Luftpumpe

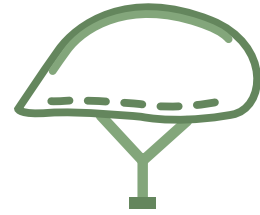
1/b

Fahrrad 

Auf Radwegen dürfen nur Fahrräder fahren.

- a. Fahrrad
- b. Radweg
- c. Fahrradhelm
- d. Beleuchtung
- e. Luftpumpe

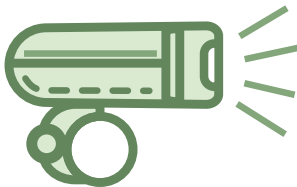

1/c

Fahrrad 

Ein Fahrradhelm schützt bei einem Unfall vor Verletzungen.

- a. Fahrrad
- b. Radweg
- c. Fahrradhelm
- d. Beleuchtung
- e. Luftpumpe

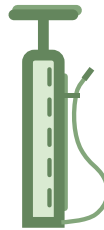

1/d

Fahrrad 

Ein Fahrrad hat zwei Scheinwerfer, zwei Rückstrahler, Rückstrahler an Pedalen und zwei Seitenrückstrahler.

- a. Fahrrad
- b. Radweg
- c. Fahrradhelm
- d. Beleuchtung
- e. Luftpumpe

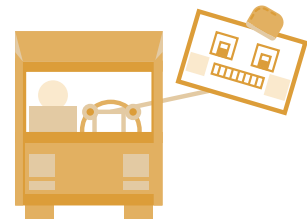

1/e

Fahrrad 

Die Luftpumpe besteht aus einem Zylinder und einem beweglichen Kolben.

- a. Fahrrad
- b. Radweg
- c. Fahrradhelm
- d. Beleuchtung
- e. Luftpumpe

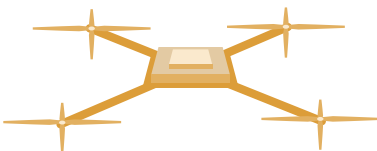

2/a

Zukunft 

In der Wiener Seestadt sollen selbstfahrende Busse zum Einsatz kommen.

- a. Autonome Busse und Autos
- b. Drohnen
- c. Beamen
- d. Fliegende Hoverboards
- e. Roboterpolizist

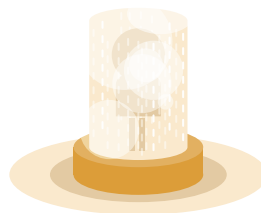

2/b

Zukunft 

Flugobjekte könnten in Zukunft Menschen transportieren oder Pakete ausliefern.

- a. Autonome Busse und Autos
- b. Drohnen
- c. Beamen
- d. Fliegende Hoverboards
- e. Roboterpolizist

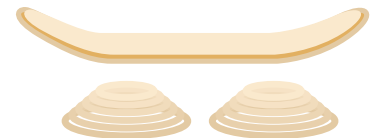

2/c

Zukunft 

Beamen wird auch Teleportation genannt.

- a. Autonome Busse und Autos
- b. Drohnen
- c. Beamen
- d. Fliegende Hoverboards
- e. Roboterpolizist

2/d

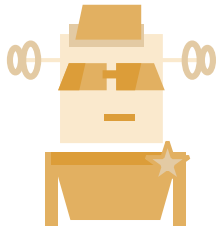
Zukunft 

Bekannt sind fliegende Hoverboards aus dem Film „Zurück in die Zukunft“.

- a. Autonome Busse und Autos
- b. Drohnen
- c. Beamen
- d. Fliegende Hoverboards
- e. Roboterpolizist

2/e

Zukunft

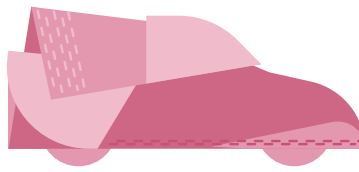


In Dubai sind die ersten Roboterpolizisten schon im Dienst.

- a. Autonome Busse und Autos
- b. Drohnen
- c. Beamen
- d. Fliegende Hoverboards
- e. Roboterpolizist

3/a

E-Mobilität

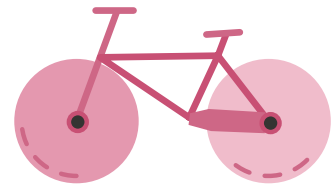


Ein E-Auto wird durch einen elektrischen Motor betrieben.

- a. E-Autos
- b. E-Bikes
- c. E-Tankstelle
- d. Batterie
- e. Energie

3/b

E-Mobilität

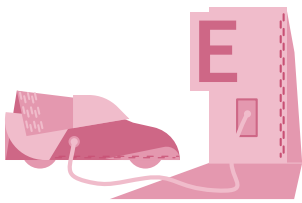


Mit E-Bikes können Pendler/innen schnell und umweltfreundlich zur Arbeit fahren.

- a. E-Autos
- b. E-Bikes
- c. E-Tankstelle
- d. Batterie
- e. Energie

3/c

E-Mobilität

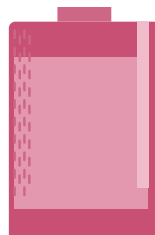


Die E-Tankstelle ist eine Ladestation für elektrische Fahrzeuge.

- a. E-Autos
- b. E-Bikes
- c. E-Tankstelle
- d. Batterie
- e. Energie

3/d

E-Mobilität



E-Fahrzeuge haben Akkus zum Aufladen.

- a. E-Autos
- b. E-Bikes
- c. E-Tankstelle
- d. Batterie
- e. Energie

3/e

E-Mobilität

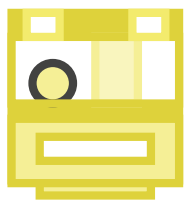


Am umweltfreundlichsten ist die Nutzung von erneuerbaren Energien, wie z.B. Sonnenenergie.

- a. E-Autos
- b. E-Bikes
- c. E-Tankstelle
- d. Batterie
- e. Energie

4/a

Öffis

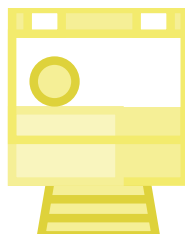


Die Pöstlingbergbahn war die erste elektrisch betriebene Straßenbahn in Linz (1898).

- a. U-Bahn/Straßenbahn
- b. Zug
- c. Bus
- d. Bushaltestelle
- e. Busfahrer/in

4/b

Öffis



Der längste Personenzug der Welt fährt in Australien. Er ist 1,1 km lang.

- a. U-Bahn/Straßenbahn
- b. Zug
- c. Bus
- d. Bushaltestelle
- e. Busfahrer/in

4/c

Öffis



In Vorarlberg gibt es in vielen Stadtbussen W-LAN.

- a. U-Bahn/Straßenbahn
- b. Zug
- c. Bus
- d. Bushaltestelle
- e. Busfahrer/in

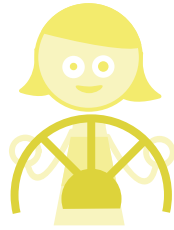
4/d

Öffis 

In Wien gibt es über 4.000 Bushaltestellen.

- a. U-Bahn/Straßenbahn
- b. Zug
- c. Bus
- d. Bushaltestelle
- e. Busfahrer/in

4/e

Öffis 

Die Busfahrerin bringt ihre Fahrgäste sicher ans Ziel.

- a. U-Bahn/Straßenbahn
- b. Zug
- c. Bus
- d. Bushaltestelle
- e. Busfahrer/in

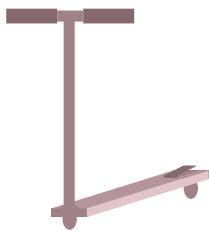
5/a

Aktiv 

Skateboarding ist eine aktive Art der Fortbewegung.

- a. Skateboard
- b. Scooter
- c. Inlineskates
- d. Schutzbekleidung
- e. Skaterpark

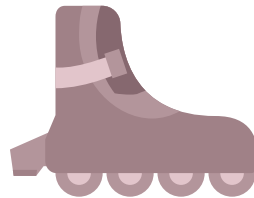
5/b

Aktiv 

Man kann bequem mit dem Scooter zur nächsten U-Bahn-Station fahren.

- a. Skateboard
- b. Scooter
- c. Inlineskates
- d. Schutzbekleidung
- e. Skaterpark

5/c

Aktiv 

Bei Inlineskates sind die Rollen hintereinander, bei Rollschuhen auch nebeneinander.

- a. Skateboard
- b. Scooter
- c. Inlineskates
- d. Schutzbekleidung
- e. Skaterpark

5/d

Aktiv 

Dazu gehören Helm, Knie-, Ellbogen- und Handgelenksschützer.

- a. Skateboard
- b. Scooter
- c. Inlineskates
- d. Schutzbekleidung
- e. Skaterpark


5/e

Aktiv 

Die ersten Skaterparks gab es vermutlich in den USA.

- a. Skateboard
- b. Scooter
- c. Inlineskates
- d. Schutzbekleidung
- e. Skaterpark


6/a

Verkehrssicherheit 

Bei Tempo 30 ist der Bremsweg für Autos viel kürzer als bei Tempo 50.

- a. Tempo 30
- b. Autoverbot vor Schulen
- c. Reflektoren-Kleidung
- d. Schülerlotsen
- e. Aufmerksamkeit

6/b

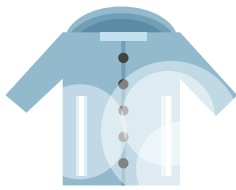
Verkehrssicherheit 

Vor Schulbeginn und nach Schulbeginn wird die Straße vor der Schule für Autos gesperrt.

- a. Tempo 30
- b. Autoverbot vor Schulen
- c. Reflektoren-Kleidung
- d. Schülerlotsen
- e. Aufmerksamkeit

6/c

Verkehrssicherheit

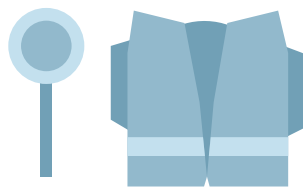


Reflektoren-Kleidung ist aus rund 150 Metern zu erkennen - dunkle Kleidung erst aus 20 bis 30 Metern.

- a. Tempo 30
- b. Autoverbot vor Schulen
- c. Reflektoren-Kleidung
- d. Schülerlotsen
- e. Aufmerksamkeit

6/d

Verkehrssicherheit



Schülerlotsen gibt es in Österreich seit 1964.

- a. Tempo 30
- b. Autoverbot vor Schulen
- c. Reflektoren-Kleidung
- d. Schülerlotsen
- e. Aufmerksamkeit

6/e

Verkehrssicherheit



Schon Helmi sagt Augen auf und Ohren auf im Straßenverkehr.

- a. Tempo 30
- b. Autoverbot vor Schulen
- c. Reflektoren-Kleidung
- d. Schülerlotsen
- e. Aufmerksamkeit

7/a

Zu Fuß unterwegs



Eine der längsten Fußgängerzonen Europas befindet sich in Kopenhagen und heißt Strøget.

- a. Fußgängerzone
- b. Gehsteig
- c. Schultasche mit Reflektoren
- d. Turnschuhe
- e. Fußgänger

7/b

Zu Fuß unterwegs

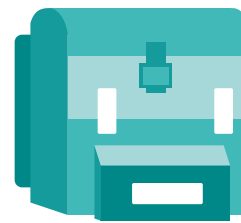


Gehsteig heißt auf englisch pavement.

- a. Fußgängerzone
- b. Gehsteig
- c. Schultasche mit Reflektoren
- d. Turnschuhe
- e. Fußgänger

7/c

Zu Fuß unterwegs



Reflektoren sorgen dafür, dass du auch bei Dunkelheit besser zu sehen bist.

- a. Fußgängerzone
- b. Gehsteig
- c. Schultasche mit Reflektoren
- d. Turnschuhe
- e. Fußgänger

7/d

Zu Fuß unterwegs



Turnschuhe werden in den USA Sneaker genannt.

- a. Fußgängerzone
- b. Gehsteig
- c. Schultasche mit Reflektoren
- d. Turnschuhe
- e. Fußgänger

7/e

Zu Fuß unterwegs



Ein/e Fußgänger/in, auch Fußgeher/in, ist ein Mensch, der zu Fuß geht

- a. Fußgängerzone
- b. Gehsteig
- c. Schultasche mit Reflektoren
- d. Turnschuhe
- e. Fußgänger


8/a

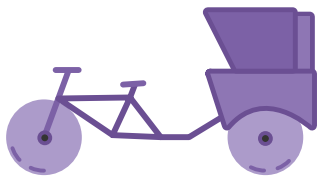
Mobilität anderswo



In vielen Städten verbinden Fähren verschiedene Stadtteile, wie z.B. in Vancouver oder Istanbul.

- a. Fähren
- b. Rikschas
- c. Rolltreppe
- d. Seilbahn
- e. Doppeldeckerbus

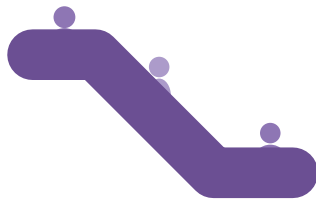
8/b Mobilität anderswo 



In Asien sind Fahrrad- und Autorikschas als Transportmittel verbreitet.


- a. Fahren
- b. Rikschas
- c. Rolltreppe
- d. Seilbahn
- e. Doppeldeckerbus

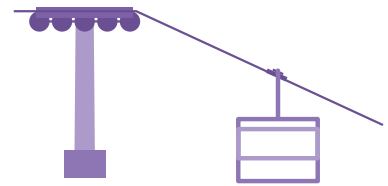
8/c Mobilität anderswo 



In Barcelona erleichtern Rolltreppen den oft steilen Weg nach oben.


- a. Fahren
- b. Rikschas
- c. Rolltreppe
- d. Seilbahn
- e. Doppeldeckerbus

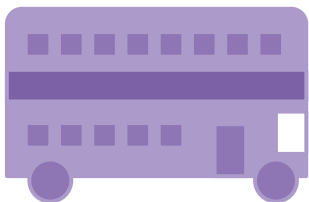
8/d Mobilität anderswo 



In Istanbul gibt es zwei Seilbahnen und eine Drahtseilbahn.

- a. Fahren
- b. Rikschas
- c. Rolltreppe
- d. Seilbahn
- e. Doppeldeckerbus

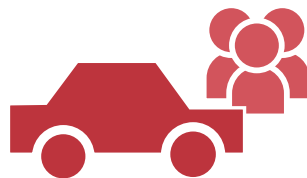
8/e Mobilität anderswo 



Die typischen roten Doppeldeckerbusse in London halten an etwa 19.000 Haltestellen.

- a. Fahren
- b. Rikschas
- c. Rolltreppe
- d. Seilbahn
- e. Doppeldeckerbus

9/a Neues aus der Stadt NEW



Wenn mehr Menschen Carsharing nutzen, könnte es weniger Autoverkehr in der Stadt geben.

- a. Carsharing
- b. Bikesharing
- c. Autofreie Zonen
- d. Begegnungszonen
- e. Lastenräder

9/b Neues aus der Stadt NEW



Bikesharing bedeutet, dass Fahrräder an verschiedenen Orten und für kurze Zeit ausgeliehen werden können.

- a. Carsharing
- b. Bikesharing
- c. Autofreie Zonen
- d. Begegnungszonen
- e. Lastenräder

9/c Neues aus der Stadt NEW



Autofreie Zonen vor Schulen können den Schulweg für Kinder sicherer machen.

- a. Carsharing
- b. Bikesharing
- c. Autofreie Zonen
- d. Begegnungszonen
- e. Lastenräder

9/d Neues aus der Stadt NEW



In der Begegnungszone teilen sich alle Verkehrsteilnehmer/innen die Straße.

- a. Carsharing
- b. Bikesharing
- c. Autofreie Zonen
- d. Begegnungszonen
- e. Lastenräder

9/e Neues aus der Stadt NEW



Lastenräder können zum Transport von Einkäufen benutzt werden.

- a. Carsharing
- b. Bikesharing
- c. Autofreie Zonen
- d. Begegnungszonen
- e. Lastenräder

